

## EINE ANSPRUCHSVOLLE AUFGABE

Alte und demenziell erkrankte Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten ist ein verantwortungsvolles und sensibles Ehrenamt.

Es ist herausfordernd, aber auch bereichernd und erfüllend. Auf diese Aufgabe, als Begleiterin oder Begleiter in der letzten Lebensphase, bereiten wir Sie in einem umfassenden Befähigungskurs vor, in Kooperation mit der langjährig erfahrenen ökumenischen Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V.

Sie setzen sich mit ihrer eigenen Biografie im Kontext von Sterblichkeit, Tod, Abschied und Trauer auseinander. Dabei lernen Sie die verschiedenen Arten und Formen der Gesprächsführung und Aspekte der Kommunikation und Spiritualität intensiver kennen. Sie können ihre Wahrnehmung und Körpersprache besser interpretieren und erhalten Kenntnisse über fachliche und rechtliche Aspekte im Kontext von Sterben und Tod.

Sie können uns während Ihrer Ausbildung vertrauen – wir stehen Ihnen stets begleitend zur Seite.

## INTENSIVE BEGLEITUNG

Wir lassen Sie selbstverständlich nicht allein in der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden. Sie sind Teil eines bewährten Netzwerkes und stehen im Austausch mit anderen.

Einen besonderen Kontakt haben Sie zu der Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes. Sie führt das erste Gespräch mit der Bewohnerin oder dem Bewohner und den Angehörigen sowie Pflegenden und bespricht mit Ihnen Ihren Einsatz als Begleiter/-in. In der folgenden Begleitungsphase schenken Sie einem sterbenden Menschen Ihre Zeit und sind je nach Bedarf auch für die Angehörigen da.

Sollte es Fragen geben, steht Ihnen die Koordinatorin des Caritasverbandes Düsseldorf e.V. als Ansprechpartnerin jederzeit zur Verfügung. Nach der Beendigung der Begleitungsphase findet ein fundiertes Gespräch statt, um das Erlebte zu reflektieren und Offenes zu klären.



„BLEIB AN MEINER SEITE!“



BEGLEITUNG IN DER LETZTEN LEBENSPHASE

## BEGLEITUNG IN DER LETZTEN LEBENSPHASE

### DA-SEIN, WO MENSCHEN ZUHAUSE SIND

Alte und hochbetagte Menschen verbringen häufig ihre letzte Lebensphase in Pflegeeinrichtungen. Orte, die ihnen über Jahre zu ihrem Zuhause geworden sind. Am Ende des Lebens besteht meist der Wunsch, in der vertrauten Umgebung zu bleiben und auch dort zu sterben. Das ist besonders für die Menschen wichtig, die an Demenz erkrankt sind. Ortswechsel werden oftmals als beunruhigend und belastend empfunden.

Hier setzt die Aufgabe des ambulanten Hospizdienstes ein, diesen Wunsch der Sterbenden durch Ehrenamtliche Begleitung zu unterstützen.

Dafür beraten, qualifizieren und begleiten wir Menschen, die sich ehrenamtlich als Hospizbegleiterin oder Hospizbegleiter um Menschen in ihrer letzten Lebensphase kümmern möchten.



### KÖNNEN SIE ZEIT SCHENKEN?

Neben der Fürsorge durch die Angehörigen und der Versorgung durch Pflegende, Ärztinnen/Ärzte und Seelsorger/-innen möchten wir den Sterbenden in erster Linie Zeit schenken, die Sie als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen oder Hospizbegleiter geben können. Sie besuchen die schwerstkranken und sterbenden Bewohnerinnen und Bewohner in den

Caritas-Altenzentren und begleiten sie in den letzten Monaten, Wochen, Tagen oder Stunden ihres Lebens. Sie nehmen achtsam die Bedürfnisse, Sorgen und Nöte der Sterbenden wahr. Wichtige Aufgaben in der Begleitung sind intensive Gespräche mit sterbenden Menschen und ihren Angehörigen, wenn es gewünscht oder benötigt wird. Und sie sind da, halten die Hand und trösten. Daneben haben auch gemeinsames Lachen und Humor Raum, wo es angebracht ist.

Alle Beteiligten bringen sich auf ihre Weise ein, sodass der sterbende Mensch seine letzte Lebensphase nach seinen individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen und in seiner gewohnten Umgebung leben kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Gern können wir einen gemeinsamen Gesprächstermin zum Kennenlernen vereinbaren.

### Ihr Kontakt

Caritasverband Düsseldorf e.V.  
Hubertusstraße 5  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 1602-1330  
Fax 0211 1602-1303  
[www.caritas-duesseldorf.de](http://www.caritas-duesseldorf.de)

### Ihre Ansprechpartnerin

Kerstin Artz-Müskens  
Koordination ambulanter Hospizdienst  
E-Mail [Kerstin.Artz-Mueskens@caritas-duesseldorf.de](mailto:Kerstin.Artz-Mueskens@caritas-duesseldorf.de)  
Telefon 0211 1602-1330

Stand: Dezember 2016/65-2016/Auflage 1.000 Stück | Bild Blätter @ MUSTAFFA KAMAL IKLIL / Fotolia; Illustration @ A-Digit / Fotolia



EIN EHRENAMTLICHES  
ENGAGEMENT  
IN DEN CARITAS-ALTENZENTREN  
IN DÜSSELDORF

